

Digitale Dentale Technologien 2018: Erfolgreicher Jubiläumskongress

Hagen war Ende Februar 2018 zum zehnten Mal Treffpunkt für digital interessierte Zahntechniker und Zahnärzte.



Abb. 1



Abb. 2

Abb. 1: ZTM Roland Binder im Workshop. Abb. 2: ZTM Jürgen Sieger mit dem diesjährigen Jahrbuch Digitale Dentale Technologien 2018.

Am 23. und 24. Februar lud das Dentale Fortbildungszentrum Hagen (DFH) in Kooperation mit der OEMUS MEDIA AG, Leipzig, Zahnärzte und Zahntechniker zur zehnten Auflage der „Digitalen Dentalen Technologien“ (DDT). Unter dem Leitthema „Digital Dental – Was Ihr wollt!“ bildete der Kongress eine Vielzahl von Themen in umfangreicher Bandbreite ab. Mehr als 220 digital interessierte fanden den Weg nach Hagen.

Den Auftakt zur Jubiläumsveranstaltung lieferten am Freitag zunächst fünf anwendungsorientierte Workshops. ZTM Vincent Fehmer beschäftigte sich umfassend mit dem Thema „Die neue monolithische Rekonstruktion – Evolution der CAD/CAM-gefertigten Restauration“ und ging im ersten Teil des Vortrags von Hauptsponsor 3M auf die Effizienzsteigerung im Labor am Beispiel der intraoralen Abformung ein. Im weiteren Verlauf des Nachmittags beschäftigte sich Fehmer mit der Frage „Hochästhetische monolithische Rekonstruktionen – Vision oder längst Realität?“. Parallel dazu fand das Seminar „Der digitale Weg: Das iSy Implantat vom intraoralen Scan zur

prothetischen Versorgung“ mit Dr. Jan Klenke und ZTM Rüdiger Meyer statt. In einem weiteren Vortrag mit Benjamin Hesse wurde die Digitale Dentale Fertigung 4.0 aufgegriffen, während ZTM Martin Liebel im Workshop der Firma Amann Girrbach live die Software Modelmanagement 2.0 demonstrierte. Der fünfte Vortrag mit ZTM Marius Wagner drehte sich um die digitale Abformung.

In der zweiten Staffel der Workshops zeigte ZTM Roland Binder Tipps und Tricks für die Anwendung des 3-D-Drucks im Laboralltag und druckte im praktischen Teil des Seminars eine Schiene mit dem Drucker cara Print 4.0 (Kulzer). Während ZTM Hans-Jürgen Joit zum Thema „Digital in Relation – Strategisches Ablaufprotokoll für computer-aided design glaskeramischer Restaurationen“ referierte, führte ZTM Peter Kappert im Seminar u.a. den Fräsvorgang mit einer DWX-51D (Roland DG) vor. Jürgen Jesenko thematisierte im Anwenderworkshop der Firma GC ebenfalls den Intraoralscan.

Vortragsprogramm am Samstag
Traditionell eröffnete Tagungsleiter ZTM Jürgen Sieger den

Kongresstag und führte durch das Hauptprogramm des Samstags. Als Co-Moderator konnte in diesem Jahr Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk von der Universität Witten/Herdecke gewonnen werden.

Kaum eine Innovation beschäftigt die digitale Dentalwelt seit einigen Jahren mehr als der 3-D-Druck. Dem großen Trendthema wurde im Auftaktvortrag „Der ‚3-D-Druck-Workflow‘ in der digitalen Dentalwelt“ von ZTM Roland Binder Rechnung getragen. Er zeigte u.a. auf, wie Drucksysteme in den Laboralltag eingebunden werden können. „Wir sind auf einem guten Weg“, schätzt Binder die aktuelle Entwicklung und Möglichkeiten des Drucks ein. Luc Rutten widmete sich in seinem Vortrag „High-End ästhetische Endergebnisse im Team mit digitaler Planung“ implantatprothetischen Konzepten in der ästhetischen Zone, welche er anhand praktischer Fallbeispiele – von der Einzelzahnzone bis zum komplexen Zahnersatz – illustrierte. ZTM Hans-Jürgen Joit stellte in seinem Vortrag die Bedeutsamkeit optimaler Kommunikation zwischen Behandler, Patienten und Technikern heraus sowie die

Notwendigkeit des Wissens des Zahntechnikers über neue Materialien und Verfahren, insbesondere bei der Arbeit mit hochfester Glaskeramik. Materialien waren auch im Referat „Monolithisch – monoton“ von Priv.-Doz. Dr. Jan-Frederik Güth im Fokus. Er ging u.a. der Frage nach, welche Materialeigenschaften für die richtige Materialauswahl und letztlich für eine optimale Restauration für den Patienten entscheidend sind.

Nach der Mittagspause setzte sich Jan Hollander mit dem komplett digitalen Workflow und dessen Vorteilen – von der digitalen Abformung, über das digitale Röntgen bis hin zum Design einer individuellen Bohrschablone – auseinander.

„In den Industriestaaten sind wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge bis zu 10 Prozent aller Männer mittleren Alters und bis zu 5 Prozent aller Frauen vom Schlafapnoe-Syndrom bzw. obstruktiven Schlafapnoe-Syndrom betroffen“, erklärt Referent Dr. Dr. Lars Bonitz. In seinem Vortrag erläuterte der MKG-Chirurg Möglichkeiten und Grenzen der Schnarchtherapie. Im Anschluss sprach ZTM Thomas Jobst über Erfolg versprechende

Verfahren, um Metall-Teleskope aus einem Metallblank zu fräsen, und gab den Teilnehmern einen Leitfaden für den Laboralltag an die Hand. Karl-Heinz Körholz, Experte auf dem Gebiet der Totalprothetik, referierte auf humorvolle Art und Weise zu eben diesem und zeigte Wege auf, diese in der digitalen Welt zu transferieren.

Den Abschlussvortrag hielt Christian Hannker und stellte unter dem Titel „Digital & Analog – Das Beste aus beiden Welten“ noch einmal heraus, dass analoge und digitale Verfahren nach wie vor Hand in Hand gehen.

Fazit und Ausblick

Die zehnten Digitalen Dentalen Technologien vertieften in 2018 einmal mehr das breite Spektrum und die Vielseitigkeit, die die Digitalisierung für die Zahntechnik und Zahnmedizin bereithält. Die DDT in Hagen, unter der programmatischen Leitung von ZTM Jürgen Sieger, ist damit eines der wichtigsten Foren zum Austausch über die Entwicklungen der Digitaltechnik in Zahntechnik und Zahnmedizin geworden.

Die Tagung wurde auch in diesem Jahr wieder von einer umfangreichen Industrieausstellung begleitet. Pünktlich zur Veranstaltung ist das umfassend aktualisierte Jahrbuch Digitale Dentale Technologien in seiner nunmehr neunten Auflage erschienen.


Auch der Termin für das IDS-Jahr 2019 steht bereits fest: Die elften DDT werden am 16. und 17. Februar 2019 erneut im Dentalen Fortbildungszentrum in Hagen stattfinden. 



Abb. 3



Abb. 4

Abb. 3: Die Teilnehmer hatten während der Workshops und in den Pausen die Möglichkeit zum kollegialen Austausch. Abb. 4: Volle Zuschauerreihen im Tagungssaal.

ZT Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
event@oemus-media.de
www.ddt-info.de